

Vorschau

Ewigkeitssonntag, 20. November 2022, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Vokalensemble Cantemus: Lux aeterna

Die Sängerinnen und Sänger des Weinfelder Ensembles unter der Leitung von Heinz Meyer beleuchten in der Klosterkirche die Thematik von Tod und Abschied, Trost, Zuversicht und Hoffnung in der romantischen Chormusik. Mit Werken u.a. von J. Brahms, P. Cornelius, E. Elgar, J. Sibelius und E. Grieg. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Weihnachten – Sonntag, 25. Dezember 2022, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Zürcher Konzertchor: «Wir haben seinen Stern gesehn ...»

... heisst es in Mendelssohns Terzett. Gemeinsam mit dem Chor (Leitung: André Fischer) freuen wir uns über die Ankunft Christi und auf die Ankunft der Weisen. In der Klosterkirche lauschen wir friedlichen Chorklängen und singen bekannte Weihnachtslieder, begleitet von Blockflöte, Akkordeon und Alphorn.

Lesungen: Pfrn. Regula Eschle Wyler

Neujahr – Sonntag, 01. Januar 2023, 17.15 Uhr (Klosterkirche)

Festliches Weihnachtsliedersingen

Es gibt wenig Schöneres, als in der altherwürdigen Klosterkirche altbekannte und neue Weihnachtslieder zu singen! Wir tun dies gemeinsam und im Wechsel mit der Sopranistin Liv Lange und dem Tenor Raimund Wiederkehr. Jasmine Vollmer spielt auf der Harfe und leitet in bewährter Weise das Offene Singen an, zu dem Gross und Klein willkommen sind. Lesungen: Pfr. Volker Bleil

Die historische Klosterkirche ist ungeheizt; warme Kleidung empfohlen.

Eintritt frei | Kollekte

Hotellerie und Gastronomie

Und nach dem «Musik und Wort»: Abendessen mit Vorspeise, Hauptgang und Dessert im Klosterkeller. Drei Menüs stehen zur Auswahl: Fleisch, Fisch, vegetarisch.

Kosten: CHF 32.-; Anmeldung bis 09.30 Uhr.

Ausserdem besteht im Zusammenhang mit «Musik und Wort» die Möglichkeit zu einer vergünstigten Übernachtung von Sonntag auf Montag (25% Rabatt auf den regulären Zimmerpreis).

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Folgen Sie uns auf



Kloster  Kappel

Musik und Wort

**Kantate: «Ich glaube, lieber Herr, hilf
meinem Unglauben!»**

Bach Collegium Zürich

Ulrike Andersen, Alt Eelke van Koot, Tenor

Merit Eichhorn, Orgel

Leitung: Bernhard Hunziker

Lesungen: Pfr. Volker Bleil

**Reformationssonntag, 06. November 2022, 17.15 Uhr
Klosterkirche**

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Programm

Johann Sebastian Bach (1685 - 1750)

Choral	Jesus meine Zuversicht, BWV 365 Choralvorspiel, BWV 728
Orgelstück zum Eingang	Präludium und Fuge in a-moll, BWV 543 Kantate: «Ich glaube, lieber Herr, hilf meinem Unglauben», BWV 109
Orgelstück zum Ausgang	Präludium und Fuge in A-Dur, BWV 536
Choral	Choralvorspiel, BWV 680 Wir glauben all an einen Gott, BWV 437

Das Bach Collegium Zürich (BCZ)

wurde im Jubiläumsjahr 2000 zum 250. Todestag Johann Sebastian Bachs in Zürich gegründet, mit der Idee, das Oeuvre des Thomaskantors schwerpunktmässig zu pflegen. Das Ensemble besteht aus einem Chorpool geschulter Stimmen und einem Orchesterpool mit professionellen Musikern, die sich der alten Musik – speziell derjenigen J. S. Bachs – besonders zugetan fühlen. Das BCZ hat in seiner Geschichte einen namhaften Teil des Bach'schen Gesamtwerks aufgeführt. Darüber hinaus wurde das Repertoire kontinuierlich erweitert mit ausgesuchten Kompositionen von der Renaissance bis zur Moderne.

Bernhard Hunziker

ist Gründer und künstlerischer Leiter des Bach Collegium Zürich. Nach seinem Gesangsstudium in der Schweiz und in Deutschland, der Absolvierung des Internationalen Opernstudios am Opernhaus Zürich und Meisterkursen bei Peter Pears in England, sowie bei Irwin Gage (Liedinterpretation), vertiefte der Sänger seine breitgefächerten Interessen durch weitere Studien: Kirchenmusikstudium und Studium der Musikwissenschaften an den Universitäten Zürich, München und Wien. Zahlreiche Schallplatten-, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen dokumentieren die intensive Tätigkeit des Konzert-, Opern- und Liedsängers, die den Tenor durch ganz Europa und nach Israel geführt hat, u.a. mit namhaften Dirigenten wie Adam Fischer, Jesus Lopes-Cobos, Yehudi Menuhin, Helmuth Rilling, Gerhard Schmidt-Gaden.

Neben der musikalischen Leitung des Bach Collegium Zürich unterrichtet er als Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste. 2010 folgte er dem Ruf auf eine Professur an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.